

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Seph“ vom 8. Mai 2024 20:39

Zitat von pepe

Wenn's nur ums "Wirtschaftliche" geht, okay. Aber wenn man "aus Gründen" diese Arbeit nicht mehr machen will (oder kann), finde ich es sehr seltsam, wieder in der Schule vorstellig zu werden.

Ich kenne nicht wenige Lehrkräfte, die zwar auch nach 30 Jahren noch gerne in dem Beruf arbeiten, aber nicht mehr unbedingt täglich 6 Stunden vor einer Klasse stehen möchten. Wenn es dann die Option gibt, mit vergleichsweise wenig Einbußen in den Ruhestand zu gehen und noch wenige Stunden zu unterrichten, kann das durchaus attraktiv sein.